



Volles Haus auf dem Miesberg: Das 48. Sänger- und Musikantentreffen in Schwarzenfeld zieht zahlreiche Besucher an.

Bild: Tobias Reitmeier/exb

Unterhaltsamer Abend mit Musik und Humor auf dem Miesberg

Das 48. Sänger- und Musikantentreffen in Schwarzenfeld lockt über 300 Freunde der Volksmusik auf den Miesberg. Von Gstanzsängern bis zur Blasmusik begeistern Künstler die Zuschauer mit bodenständiger, regionaler Musiktradition.

Schwarzenfeld. (mab) Nahezu tagtäglich kann man „Feste der Volksmusik“ auf unterschiedlichsten Fernseh- und Rundfunkanstalten konsumieren – oder wo sie sonst noch publikumswirksam und mehr oder weniger gewinnorientiert vermarktet werden. Ein echtes bodenständiges Zusammentreffen von Volksmusikanten und -sängern, die diese Bezeichnung auch verdienen, gab es beim Sänger- und Musikantentreffen im Saal des Restaurant Miesberg in Schwarzenfeld. Über 300 Freunde von Blasmusik, Gstanzln, Couplets und eben heimatbezogenem Gesang sind dort voll auf ihre Kosten gekommen.

Wie ein großes Wohnzimmer präsentierte sich der festlich geschmückte Saal den Gästen. Zum 48. Mal fand das Treffen regional ansässiger Musikanten aus der Oberpfalz nunmehr in Schwarzenfeld statt. Kein Geringerer, als der frühere Bezirksheimatpfleger Adolf Eichenseer, der vor neun Jahren verstorben ist, hat dieses musikalische Ereignis ins Leben gerufen. Übrigens gehört seine Frau Erika, die heuer ihren 90. Geburtstag feiern durfte, am Freitag zu den gerngesehenen Gästen.

Seit Wochen ausverkauft

Bis heute gehört der weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Musikanten- und Sängertermin zum festen Kalendereintrag im November bei allen Volksmusikfreunden. Seit vielen Wochen heißt es für diesen Abend „Ausverkauft“ und sogar die wenigen zurückgegebenen Karten waren innerhalb von Stunden verkauft, so Organisator Tobias

Reitmeier vom Rathaus. Wen wundert es, angesichts der angekündigten Gruppen und Mitwirkenden? Der Präsident des Oberpfälzer Kulturbundes, Volker Liedtke, und „Hausherr“ Bürgermeister Peter Neumeier hoben eingangs den einmaligen Ruf, den diese Veranstaltung genießt, hervor.

Wie bereits die Jahre zuvor, hatte der „Weber Bene“ aus dem Landkreis Cham als Moderator und Gstanzsänger das Heft für den Ablauf des harmonischen Abends fest in seiner Hand. Gerne gekommen war auch sein langjähriger Vorgänger Sepp Meindl, für den dieser Tag „ein Pflichttermin“ ist. „Seid's etz guad drauf?“ fragten der zehn- und elfjährige Leo und Fabian aus Stamsried mehr als selbstbewusst das Publikum und bekamen ein dreihundertfaches „Jaaaa“ zurück. Was die beiden Nachwuchsmusikanten dann mit Trompete und der steirischen Harmonika abliefern, war angesichts ihres Alters kaum zu toppen.

Lokalmatadoren wieder dabei

Ein gesanglicher Genuss tat sich im Auftritt der Lokalmatadoren, der Geschwister Winterer mit Anton Reiger am Akkordeon, auf. Nach einigen Jahren Pause waren die „drei alten Hasen“ mit Liedern zur Heimat und vorwiegend zum Miesberg wieder zu Gast, was besonders den zahlreich anwesenden Ordensleuten vom Kloster gefallen hat. Humorist und Gstanzsänger Josef Piendl alias Bäff hat es wie immer verstanden, Humor, Gesang und eigene kreierte Poesie an das Publikum zu vermitteln. Da blieb kein Auge trocken, wenn der Bene und der Bäff von den Männern erzählte, die plötzlich aus ihrem friedvollen Leben gerissen wurden, weil sie geheiratet haben.

Als absolute Köpfe ihres Fachs präsentierten sich die Musiker der „Regensburger Wirtshausmusikanten“. Ob ein gefälliger Landler oder auch abwechslungsreicher Zwiefacher, sie hatten den Ton drauf und spielen nicht umsonst in Kürze sogar im Münchner Hofbräuhaus. Na-



Leo und Fabian aus Stamsried spielen sich in die Herzen der Zuhörer.

Bild: mab



Moderator Bene (links) und Gstanzsänger Bäff garantieren Humor und musikalische Unterhaltung

Bild: mab

HINTERGRUND

Sänger- und Musikantentreffen

➤ **Tradition:** Das Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentreffen im Markt Schwarzenfeld findet in diesem Jahr bereits zum 48. Mal statt.

➤ **Veranstalter:** Oberpfälzer Kulturbund und Markt Schwarzenfeld.

➤ **Moderator:** Bene Weber aus Trautsching.

türlich durften die Klänge der Musikkapelle aus Schwarzenfeld bei der gesamten Darbietung nicht fehlen. Altbekannte Moschmelodien mit zünftigen Polka-Rhythmen brachten Zuhörer und Kollegen gleichsam in beste Stimmung.

„Bleibt's da Muse treu“, lautete der Appell von Moderator Bene dankbar an die Gäste zum Abschied gerichtet.

Weitere Bilder auf: onetz.de/4967533

KURZ NOTIERT

Gemeinderat tritt zusammen

Fensterbach. Am Dienstag, November, findet um 18 Uhr Sitzungssaal des Rathauses Wolfring die nächste Gemeinderatssitzung statt. Nach der Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24. Oktober sind der Bekanntgabe von Beschlüssen, die nicht mehr der Genehmigung unterliegen, stehen Bauanträge auf der Tagesordnung. Sie betreffen den Neuaufbau einer Garage mit Nebenraum in der Gemarkung Wolfring, eine Nutzungsänderung (Duffahrt Stall zu Hackschnittelung) in der Gemarkung Helling. Weitere Punkte: Übertragung der Schulporthalle Dürnsricht für ein Konzert durch die Jugendblaskapelle Fensterbach am 28. Dezember. Bedarfsanmeldung bei der Regierung der Oberpfalz für Jahr 2024 im Zuge der Städtebauförderung, Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise Grundsteuer-Reform, Förderung der örtlichen Jugendarbeit, schussantrag des Kegelervereins „Gut Holz“ Fensterbach zur Schaffung einer Vereinsfahne zum Gründungsjubiläum Vereins und Mietzuschuss die Bahngebühren in Schwarzenfeld, Förderung der Vereinskassen durch die Gemeinde 2024, Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Dürnsricht (Verlängerung Zeitraumes zur Erfüllung Bedingungen der fachlichen Voraussetzungen als Kommando für Florian Schießl und Tobias Prokisch), Antrag der Feuerwehr Dürnsricht auf Übernahme Kosten für den Erwerb der Feuerwehrlinienklasse C für ein Feuerwehrlinienleistungszug LF 20, Informationen Vorsitzenden, Wünsche, Anfragen und Anträge.

Weihnachtsmarkt an der Mittelschule Schmidgaden

Schmidgaden. An der Mittelschule Schmidgaden findet am Dienstag, 26. November, von 18 bis 20 Uhr ein Weihnachtsmarkt statt. Auf dem Programm stehen unter anderem eine musikalische Einlage des Kindergartens. Für das leibliche Wohl ist Kaffee und Kuchen, Waffeln, Bratwurstsemmeln, Knacksemmeln und Pizza aus der Holzofen gesorgt. Das Angebot am Weihnachtsmarkt wird vielfältig sein: von Christbaumschmuck über Krippen bis hin zu Gebäck, Dekoartikeln und vielem mehr. Diese haben die Schullehrkräfte der Mittelschule an drei Projekttagen vom 13. bis 15. November selbst erstellt.

Weihnachtsfeier des VdK Pfreimd

Pfreimd. Am Sonntag, 8. Dezember, findet im Gasthof „Zur Stern“ in Untersteinbach eine Weihnachtsfeier des VdK Pfreimd statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Anmeldungen werden der Essensbestellung sind zum 25. November bei Peter Liedtke unter der Telefonnummer 9 13 55 möglich. Die Ortsgruppe freut sich auf zahlreiche Gäste.